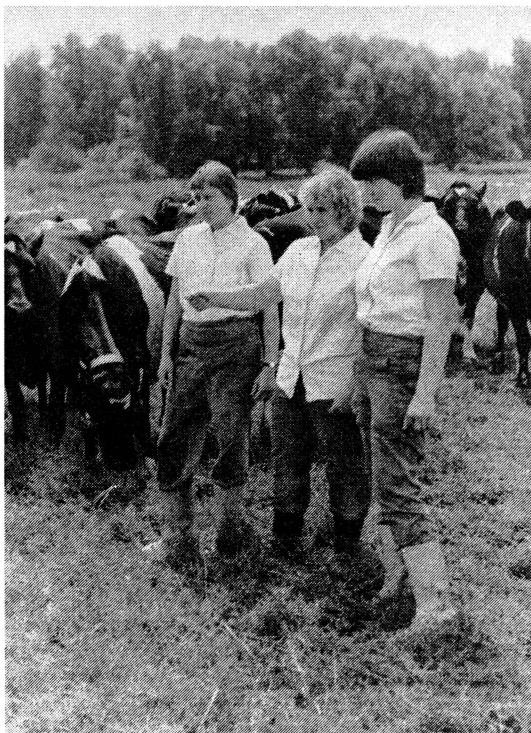


sten. Das Erziehungsziel, das sich die Jugendbrigaden für die bei ihnen eingesetzten Lehrlinge stellen, ist hoch gesteckt. Es umfaßt die weitere Ausprägung eines festen Klassenstandpunktes, die Anerziehung solcher Eigenschaften wie Bauernfleiß, Treue zum Beruf, Liebe zum Tier, Streben nach hohen Ergebnissen in der Arbeit und die sparsamste Verwendung von materiellen und finanziellen Mitteln.

In dieser Hinsicht können die Jugendkollektive mit konkreten Ergebnissen aufwarten. Die Mädchen und Jungen/ die jetzt im Sommer ihre Lehre beendeten, gingen mit einem guten Abschluß in ihre LPG zurück. Im sozialistischen Wettbewerb haben sie mit dafür gesorgt, daß unser volkseigenes Gut seinen Plan zum Halbjahr mit knapp 3000 dt Milch übererfüllte, die Kälberverluste nur bei 3,31 Prozent lagen, der Konzentratfutteraufwand stark reduziert werden konnte und die vorgegebenen Materialnormative unterboten wurden.

### In die Neuererarbeit einbezogen

In den Jugendbrigaden und -Objekten finden die Lehrlinge auch ein weites Betätigungsfeld für die Nutzung von Wissenschaft und Technik. Zusammen mit ihren Lehrmeistern, Lehrfacharbeitern und Mitgliedern der Brigaden haben die Lehrlinge einen Vorschlag zur Rekonstruktion der Milchviehanlage in Rosenthal erarbeitet. In dieser Anlage sollen einst alle Färsen des Gutes eingestallt werden. Hier werden sie auf die für sie günstigsten Haltebedingungen getestet. Jedes Tier reagiert ja gesundheitlich und leistungsmäßig ganz verschieden auf die Haltebedingungen, die im Stall vorhanden sind. Das jetzt vorliegende Projekt verspricht nicht nur einen großen wirtschaftlichen Nutzen, es war auch eine Selbstbestätigung für die Lehrlinge:



Genossin Karin Müller ist ein erfahrener und anerkannter Lehrfacharbeiter. Auf unserem Bild (Mitte) weist sie die Lehrlinge Gerlind Greiser (rechts) und Iris Grefe in eine Lernaufgabe ein. Foto: H. Anders

Wir verstehen es gut, das erworbene Wissen und Können nützlich für den Betrieb, die LPG und unsere sozialistische Gesellschaft anzuwenden.

Heinz Anders  
ParteiSekretär im VEG (T) Strassburg

### Leserbriefe

gestellt wird. Unser Ziel ist, die diesjährige Grünfütterperiode solange wie möglich über den Weidebetrieb und die Grünfuttermittellieferung auszuweihen.

Die Kollektive der Milchviehanlage Muppertal und die Kollektive der Abteilung I der LPG Pflanzenproduktion Sonneberg haben in einem gemeinsamen Wettbewerbsprogramm die Maßnahmen und Aufgaben festgelegt, die notwendig sind, um durch eine bessere Zusammenarbeit zwischen den LPG-Mitgliedern und Arbeitern beider Bereiche die festgelegten Ziele in der Milchproduktion und bei den

Hektarerträgen 1982 zu erreichen. Unterstützt werden die Genossen der Parteigruppe durch die Grundorganisationen in den beiden LPG bei der Lösung von Schwerpunktaufgaben. Bewährt haben sich neben regelmäßigen Tagungen des Parteiaktivs der Kooperation auch die gemeinsamen Beratungen der Parteigruppe des Kooperationsrates mit den Parteileitungen der Grundorganisationen der Partner.

Leni Steiner  
Sekretär der Parteigruppe  
des Kooperationsrates  
des Sonneberger Unterlandes

### Eine aktive WPO

Die Wohnparteiorganisation 5 in Hettstedt läßt sich in ihrer Arbeit davon leiten, daß es darauf ankommt, im Wohnbezirk eine schöpferische Diskussion und einen vertrauensvollen Dialog mit der Hilfe der Massenorganisationen mit allen Bürgern zu entwickeln. In ihrem Kampfprogramm hat die WPO die Schwerpunkte zur Lösung ihrer Aufgaben festgelegt. Dazu gehört erstens, die Aktivitäten eines jeden Kommunisten unserer Grundorganisation weiterzuentwickeln.